

Stadterneuerung Altstadt Quartiersmanagement

NÜRNBERG

Foto: Stadt Nürnberg

ALTSTADTNEWS - Nr. 2 / 2023

12.09.2023

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

ich hoffe Sie hatten einen wundervollen Sommer und konnten die Sonne genießen. Möglicherweise waren Sie im Urlaub und/oder konnten so manche Tage bzw. Abende mit Veranstaltungen in unserer schönen Altstadt füllen.

In der zweiten Ausgabe der Altstadtnews 2023 berichten wir über die im Juni und Juli stattgefundene Veranstaltungsreihe „Lesereise durch die Altstadt“, die Ergebnisse des laut! Open Air am Hallplatz und den Pop-Up-Store in der Hans-Sachs-Gasse 9. Zudem erhalten Sie wieder einen Einblick in unsere Schaufensterausstellungen. Auch laden wir Sie recht herzlich zum Park(ing) Day am 15. September in die Hans-Sachs-Gasse (s. rechts) sowie zu unserer Führung „Stadterneuerung trifft Geschichte“ im Rahmen der Stadt(ver)-führungen ein.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihre Quartiersmanagerin
Jennifer Ganek

Die nächsten Termine / Hinweise:



Folgen Sie auch der Stadterneuerung auf [Instagram](#), um über Neuigkeiten in den Stadterneuerungsgebieten informiert zu bleiben:
stadterneuerung_nuernberg

Park(ing) Day in der Hans-Sachs-Gasse

Termin: **15.09.2023**, verschiedene Aktionen von 11:00-18:00 Uhr, Hans-Sachs-Gasse 1

Mauerblümchen - Ein Kulturfestival zur Widerstandsfähigkeit

Termin: **08. bis 17.09.2023**, Stadtmauer und Stadtgraben zwischen Hauptbahnhof und Sterntor

Stadt(ver)führungen - Motto „Schlüsselerlebnisse“

Termin: **15. bis 17.09.2023**

Führung des Quartiersmanagements Altstadt „Stadterneuerung trifft Geschichte“ am **16.09.2023**, 14:00 -16:00 Uhr, Treffpunkt: Literaturcafé, Luitpoldstraße 6, 90402 Nürnberg

Adventscafé

Termin: **09.12.2023**, 14:00-16:00 Uhr im Quartiersbüro Altstadt

**Stadterneuerung
Altstadt
Quartiersmanagement**

NÜRNBERG

Park(ing) Day 2023

15.09.2023 | Parklet Hans-Sachs-Gasse und angrenzende Parkplätze

- BRUNCH VON 11-12:30 UHR**
Kostenlose Leckereien auf dem Parklet des Quartiersmanagements Altstadt.
- DEIN ÖKOLOG. FUßABDRUCK 11-13 UHR**
Ermittle gemeinsam mit dem ESW - Evangelisches Siedlungswerk Deinen ökologischen Fußabdruck.
- FAHRRADCHECK 12-14 UHR**
Der Fahrradladen Pedalkraft bietet einen kostenlosen Fahrradcheck an.
- SPEAKERWOOLWALL 12-15 UHR**
Werde aktiv an der Speakerwoolwall der Rewolluzzer Frankens und teile uns Deine Wünsche mit.
- KRIMILESUNG UM 13 UHR**
Jürgen Endreß liest mörderische Kurzgeschichten aus seinem neuen Buch.
- MIT ECKEN UND KANTEN 14:30-15:30 UHR**
Aktionsstand zum nachhaltigen Einkaufen *Mit Ecken und Kanten* - Wie UNPERFEKTES den Alltag bereichert.
- LIVE PAINTING 15-18 UHR**
Sieh der Künstlerin Azita bei der Erstellung ihres Kunstwerkes zu.
- LIVE MUSIK 16-18 UHR**
mit dem Singer-Songwriter Sven Heißler.

gefördert durch:

Schon seit 2005 findet jährlich weltweit Mitte September der Park(ing) Day statt. Es geht darum auszuprobieren, wie der öffentliche Raum in einer Stadt auch anders genutzt werden kann als nur für Autos und Parkplätze: als Ort der Begegnung, grüne Oase oder Sitz- oder Spielfläche.

Dieses Jahr beteiligt sich auch das Quartiersmanagement Altstadt in der Hans-Sachs-Gasse an dem Aktionstag. Am **15. September** findet von **11:00 bis 18:00 Uhr** auf den Parkplätzen unmittelbar gegenüber des Quartiersbüros eine Vielzahl an Aktionen in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Projektpartnern und -partnerinnen statt. Das ESW (Evangelisches Siedlungswerk) unterstützt die Veranstaltung dabei auch finanziell.

Lesereise durch die Altstadt

Veranstaltungsreihe rückte besondere Orte in den beiden Stadterneuerungsgebieten Nördliche Altstadt und Altstadt-Süd in den Fokus

Ein Parklet in der Hans-Sachs-Gasse, eine grüne Hinterhof-Oase inmitten der Sebalder Altstadt sowie ein Naschgarten am von Parkplätzen dominierten Bauhof. Dies sind drei von insgesamt sieben außergewöhnlichen Orten, die Interessierte im Rahmen der „Lesereise durch die Altstadt“ (neu) kennenlernen konnten. Organisiert durch das Quartiersmanagement Altstadt wurden im Juni und Juli mehrere bekannte und weniger bekannte Orte in den beiden Stadterneuerungsgebieten Nördliche Altstadt und Altstadt-Süd zu Treffpunkten für Geschichtenerzähler und Bücherfans. Bei den wöchentlich stattfindenden, kostenlosen Terminen lasen Autorinnen und Autoren Geschichten und Mundart-Gedichte, zumeist mit Altstadt-Bezug. Ergänzend hierzu gab das Quartiersmanagement sowie weitere Akteure den Teilnehmenden nähere Informationen zu den ausgewählten Lesungsorten und deren Bezug zur Stadterneuerung.



Im schattigen Listenhof fanden die Teilnehmenden Abkühlung während sie den Texten der Schreibwerkstatt des Straßenkreuzers lauschen. - Foto: QM Altstadt

Ein bunter Autorenmix garantierte wöchentlich für abwechslungsreiche Lesungstermine

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe machte der Autor Friedrich Ach auf dem Parklet des Quartiersmanagements Altstadt in der Hans-Sachs-Gasse mit seinen Mundart-Gedichten. Die Mittagslesung der Schreibwerkstatt des Straßenkreuzers im schattigen Listenhof verschaffte den Teilnehmenden eine kühle, unterhaltsame Auszeit von

Auch 2024 soll es wieder eine Lesereise durch die Altstadt geben. Anregungen und Wünsche (z.B. zu lokalen Autoren, Themen, Lesungsorten) können gerne an das Quartiersmanagement Altstadt gerichtet werden.



Das unbeständige Wetter hinderte die Teilnehmenden nicht daran Manfred Seifers Geschichten zuzuhören - Foto: QM Altstadt

dem aufgeheizten Altstadtpflaster. Der Skulpturengarten lud die Zuhörer von Christa L.A. Bellanovas Geschichte „Das Spielzeug der Prinzessin“ dazu ein, einen Teil der in ihrer Erzählung erwähnten „Spielzeuge“ direkt vor Ort zu betrachten. Für die Alltagssatiren und Kurzgeschichten von Herbert Mundschau öffnete der neue Biergarten „Quartier“ im Künstlerhaus exklusiv zur Mittagszeit seine Türen. Gänsehaut verschaffte die Kinderkrimilesung über den Ritter Epelein von Peter Jokiel im Sebalder Hofgärtchen. Auch Monika Martins „Findelkind“-Lesung am neu geschaffenen Zugang zur Pegnitz im Bereich des Nägeleinsplatzes geizte nicht mit Spannungsmomenten. Den Abschluss der siebenwöchigen Lesungsreise bildete die Lesung von Manfred Seifert an den Hochbeeten am Bauhof, welche trotz Regen so manch einen nach draußen ins Nasse zog.



Mit Spannung lauschten die Teilnehmenden den Erzählungen der Autorin Monika Martin am Nägeleinsplatz. - Foto: QM Altstadt

laut! Open Air 2023 - Ergebnisse der Jugendversammlung am Hallplatz

Rückblick

Im Rahmen der Erweiterung der Fußgängerzone fand das diesjährige laut! Open Air erstmals nicht auf dem Kornmarkt, sondern auf dem Hallplatz statt. Zahlreiche Jugendliche trafen sich Ende Juni, um an den Angeboten der verschiedenen Stände teilzunehmen. So waren u.a. das Politcafé mit mehreren Stadträten und -rätinnen, das „Grüne Sofa“ von laut!, mehrere Jugendhäuser und der Bus der Mobilen Jugendarbeit vor Ort.

Auch das Quartiersmanagement Altstadt war dieses Jahr wieder mit einem Stand vertreten. An diesem wurden die Jugendlichen zu ihren Lieblingsorten und zu Ideen und Verbesserungsvorschlägen für die Altstadt sowie für das gesamte Stadtgebiet befragt. Zudem bestand die Möglichkeit, Orte anzugeben, an denen sich die Teilnehmenden nicht gerne aufhalten und unwohl fühlen. Auf mehreren Plänen konnten die Jugendlichen mit grünen Punkten (Lieblingsorte / Aufenthaltsorte), roten Punkten (Orte mit Verbesserungsbedarf) und post-its / Moderationskarten (Wünsche / was fehlt?) ihre Antworten verorten.

Lieblingsorte in der Altstadt

Neben der Weißberggasse, die die Jugendlichen besonders attraktiv finden, werden auch die Burg, die Liebesinsel direkt an der Pegnitz, der Hauptmarkt, die Insel Schütt, die zahlreichen Brücken in der Altstadt und die Karolinenstraße als Orte genannt, an denen die Teilnehmenden gerne ihre Freizeit verbringen.

Außerhalb der Altstadt werden die Wöhrder Wiese und und der Kontumazgarten / Hallerwiese als Orte mit hoher Aufenthaltsqualität genannt.

Orte mit Verbesserungspotenzial

Insbesondere der Hauptbahnhof hat aus Sicht der Jugendlichen ein großes Verbesserungspotenzial, gerade was das Thema Sicherheit und Sauberkeit anbelangt. Aber auch sonst hatten die teilnehmenden Jugendlichen vielfältige Ideen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Altstadt. Dabei lassen sich die Wünsche und Ideen vier Kategorien zuordnen:

- Grünflächen / Aufenthaltsmöglichkeiten
- Klima
- Mobilität
- Sicherheit / Sauberkeit

Wünsche der Jugendlichen

Für die gesamte Altstadt wünschen sich die Teilnehmenden mehr Schatten. V.a. entlang der Pegnitz sollen zudem



Am Stand des Quartiersmanagements konnten die Jugendlichen u.a. Ideen und Verbesserungsvorschläge für die Altstadt benennen
- Foto: QM Altstadt

mehr Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen werden. Wichtig ist den Jugendlichen dabei, dass mehr konsumfreie Orte zum ausruhen und entspannen entstehen. Im Zeichen der Klimaanpassung müssen zudem Maßnahmen zur Abkühlung der Stadt getroffen werden.

Auch spielt die Verkehrssicherheit für Radfahrende für die Jugendlichen eine große Rolle. Sie wünschen sich bessere und übersichtlichere Fahrradwege. Auch wird eine bessere Anbindung der Nördlichen Altstadt an den ÖPNV als Verbesserungsvorschlag genannt.

Für den Hauptbahnhof sehen die Teilnehmenden den Sicherheitsaspekt von besonders hoher Relevanz. So fallen den Jugendlichen v.a. hier Drogenabhängige und Obdachlose negativ auf, weshalb sie sich hier mehr Kontrolle wünschen. Aber auch für die gesamte Altstadt wünschen sich die Jugendlichen in den Abendstunden mehr Sicherheit.

Nicht nur auf den Grünflächen, sondern in der gesamten Altstadt bemerken die Teilnehmenden oftmals viel Müll. Deshalb sollen mehr Mülleimer aufgestellt werden und im Allgemeinen auch auf Mülltrennung geachtet werden.

Mehr Informationen:

<https://laut-nuernberg.de/>

Willkommen im Pop-Up-Store in der Hans-Sachs-Gasse 9

Violette Buchstaben kleben an den Schaufenstern in der Hans-Sachs-Gasse 9. Und das nicht ohne Grund: Seit März 2023 bietet die Wirtschaftsförderung Nürnberg hier Raum für neue Handels- und Dienstleistungskonzepte. Ein Ort, der sich ständig verändert, denn regelmäßig wechseln die Betreiberinnen und Betreiber und damit auch die Produktpalette.

Im September zieht „Mit Ecken und Kanten“ in die Räumlichkeiten ein. Ihr Sortiment reicht von fairen Klamotten und Taschen über Naturkosmetik bis hin zu umweltfreundlichen Produkten für Bad, Küche und Wohnzimmer. Bei allen Artikeln handelt es sich um Produkte, die regulär nicht mehr verkauft werden können.

Der Oktober präsentiert den „Concept Store“ von Ina Blume, Ulrike Pöschko, Anke Staubach, Sandra Vollbrecht und Anja Weingandt. Ihr buntes Angebot erstreckt sich von Schmuck über Damenmode, Strickwaren und Kindermode bis hin zu Wohnaccessoires, Spielzeug, Taschen, Postkarten und Geschenkpapier.

In den letzten beiden Monaten füllen regionale Design Souvenirs von Sabine Sachs (Miss Cooper's Lounge), Schmuckunikate von Yvonne Waldhäuser, Schals aus Krawatten von Petra Stoll, wandelbare Taschen von Heidi Wolf sowie besondere Kleidungsstücke und Accessoires von Petra Maly die Regale.

Die aktuellen Öffnungszeiten können Sie online einsehen: <https://go.nuernberg.de/popupstore>



Regelmäßig wechselnde Nutzerinnen und Nutzer sorgen für Abwechslung in der Hans-Sachs-Gasse 9 - Foto: CTZ Nürnberg



Die neue Schaufensterbeschriftung macht auf den Pop-Up-Store aufmerksam - Foto: CTZ Nürnberg

Die Nürnberger City Werkstatt ist eine gemeinsame Initiative des Wirtschafts- und Wissenschaftsreferats der Stadt Nürnberg und der IHK Nürnberg für Mittelfranken zur Weiterentwicklung der Innenstadt.

Der Pop-Up-Store wird im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm mit Mitteln des Freistaats Bayern aus dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ und der Wirtschaftsförderung der Stadt Nürnberg gefördert.

Kunst im Quartiersbüro - auch im Sommer wurde ausgestellt

Im Juni nutzten die Schülerinnen und Schüler des Kurses **Kunst-Additum** des **Willstätter-Gymnasiums** die Gelegenheit und stellten ausgewählte Arbeiten im Schaufenster des Quartiersbüros Altstadt aus. Dabei bezeugten die Gemälde die Auseinandersetzung der jungen Heranwachsenden mit unterschiedlichen Maltechniken vom Barock bis heute.

Von Mitte Juli bis September konnten die bunten Werke und filigranen Portraits von **Jutta Perrey** im Schaufenster begutachtet werden (Zur Webseite der Künstlerin: <https://juttaperrey.dipago.de/>).



Die freischaffende Künstlerin Jutta Perrey engagiert sich auch in der Künstlergruppe GEDOK Franken. - Foto: QM Altstadt

Termine frei für 2024!

Für das kommende Jahr können Zeiträume von Kunstschaffenden zur Ausstellung von Werken im Schaufenster des Quartiersbüros Altstadt gebucht werden.

Interesse?

Dann melden Sie sich beim Quartiersmanagement per E-Mail unter quartiersbuero@altstadt.nuernberg.de oder telefonisch unter 0911 80 19 42 61

Richtigstellung

Im vergangenen Newsletter wurde auf die Schaufensterausstellung von Rainer Edelmann hingewiesen. Die ausgestellten Keramikfiguren wurden ebenfalls von Hr. Edelmann und nicht von Ingrid Treutter hergestellt. Wir entschuldigen uns für die Verwechslung.

Stadt(ver)führungen 2023 - „Stadterneuerung trifft Geschichte“

Das Quartiersmanagement Altstadt lädt im Rahmen der Stadt(ver)führungen zu einem urbanen Streifzug durch die beiden Stadterneuerungsgebiete Nördliche Altstadt und Altstadt-Süd ein. Die Stadtführerin Carmen Machmuridis-Lösch zeigt den Teilnehmenden, welche Schlüsselmomente der Nürnberger Geschichte sich hinter ausgewählten Projekten der Stadterneuerung verstecken.

Datum: Samstag, den **16.09.2023**

Uhrzeit: **14:00 bis 16:00 Uhr**

Treffpunkt: Literaturcafé, Luitpoldstraße 6, Nürnberg

Mehr Informationen und Tickets unter:

<https://www.nuernberg.de/internet/stadtverfuehrungen/>

